

bekümmert Betrübnis
angstlich
Angst demütig
betrügt Demut
Eifersucht eifersüchtig
Bedrängnis glücklich
Freude Frohlocken
Furcht grämen
fürchten Hochmut
fröhlich hochmütig
freuen hassen
hassen heiser
jauchzen Jammer
klagen Jubel
Liebe jammern
lieben jubeln
Glück lachen
jauchzen Kummer
Lust Mut
leiden Sanftmut
loben mutig
murren Sanftmut
schwach niedergeschlagen
Neid sanftmütig
scheu Scheu
stark tanzen
traurig trotzig
Trübsal übermütig
Unglück übermütig
weinen wütend
Wut Übermut
zornig Wut
Zorn Wut
Trauer Wut

Martin Wolters/Thomas Ebinger (Hg.)

Bibelclouds für Konfis

Patmos Verlag

VERLAGSGRUPPE PATMOS

**PATMOS
ESCHBACH
GRUNEWALD
THORBECKE
SCHWABEN**

Die Verlagsgruppe
mit Sinn für das Leben

Für die Erstellung der Bibelcouds und die abgedruckten Bibelstellen wurde folgende Bibelausgabe verwendet: Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Für die Schwabenverlag AG ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Alle Rechte vorbehalten

© 2015 Patmos Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.patmos.de

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart

Grafiken: Martin Wolters

Druck: Beltz Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-8436-0585-4

Inhalt

Einleitung	6
Die Bibel im Gesamtüberblick	8

Altes Testament

Die Torah

Das erste Buch Mose	10
Das zweite Buch Mose	12
Das dritte Buch Mose	14
Das vierte Buch Mose	16
Das fünfte Buch Mose	18

Die Geschichtsbücher

Das Buch Josua	20
Das Buch der Richter	22
Das Buch Rut	24
Das erste Buch Samuel	26
Das zweite Buch Samuel	28
Das erste Buch der Könige	30
Das zweite Buch der Könige	32
Das erste Buch der Chronik	34
Das zweite Buch der Chronik	36
Das Buch Esra	38
Das Buch Nehemia	40
Das Buch Ester	42

Die poetischen Bücher

Das Buch Hiob	44
Der Psalter	46
Die Sprüche Salomos	48
Der Prediger Salomo	50
Das Hohelied Salomos	52

Die Bücher der Propheten

Der Prophet Jesaja	54
Der Prophet Jeremia	56
Die Klagelieder Jeremias	58
Der Prophet Hesekiel	60
Der Prophet Daniel	62
Der Prophet Hosea	64
Der Prophet Joël	66
Der Prophet Amos	68
Der Prophet Obadja	70
Der Prophet Jona	72
Der Prophet Micha	74
Der Prophet Nahum	76
Der Prophet Habakuk	78
Der Prophet Zefanja	80
Der Prophet Haggai	82
Der Prophet Sacharja	84
Der Prophet Maleachi	86

Neues Testament

Die Evangelien

Das Evangelium nach Matthäus	88
Das Evangelium nach Markus	90
Das Evangelium nach Lukas	92
Das Evangelium nach Johannes	94

Das Geschichtsbuch	
Die Apostelgeschichte des Lukas	96
Die Briefe	
Der Brief des Paulus an die Römer	98
Der erste Brief des Paulus an die Korinther	100
Der zweite Brief des Paulus an die Korinther	102
Der Brief des Paulus an die Galater	104
Der Brief des Paulus an die Epheser	106
Der Brief des Paulus an die Philipper	108
Der Brief des Paulus an die Kolosser	110
Der erste Brief des Paulus an die Thessalonicher	112
Der zweite Brief des Paulus an die Thessalonicher	114
Der erste Brief des Paulus an Timotheus	116
Der zweite Brief des Paulus an Timotheus	118
Der Brief des Paulus an Titus	120
Der Brief des Paulus an Philemon	122
Der erste Brief des Petrus	124
Der zweite Brief des Petrus	126
Der erste Brief des Johannes	128
Der zweite Brief des Johannes	130
Der dritte Brief des Johannes	132
Der Brief an die Hebräer	134
Der Brief des Jakobus	136
Der Brief des Judas	138
Das prophetische Buch	
Die Offenbarung des Johannes	140
Nachwort	142
Herausgeber und AutorInnen	144

*Ihr sucht in der Bibel nach wahren, ewigem Leben.
Und tatsächlich: Sie redet von mir (Jesus Christus).
nach Joh 5,39-40*

Einleitung

Hallo, Schalom, herzlich willkommen in der Welt der Bibel!

Sie ist das wichtigste Buch, das es gibt. Vielleicht denkst du: Die Bibel, das ist nicht meine Welt. Da lese ich erst drin, wenn ich nichts anderes mehr zu tun habe. Wir wollen dir mit diesem Buch einen ganz anderen Blick auf die Bibel ermöglichen, aus der Vogelperspektive sozusagen – damit du leichter entscheiden kannst, wo du einsteigen willst. Es lohnt sich, mit dem Lesen der Bibel Neuland zu betreten. Und dabei wollen dir die Bibelclouds helfen.

Wenn man anfängt die Bibel zu lesen, einfach vorne, wie man das üblicherweise bei einem Buch macht, merkt man schnell: Die Bibel ist auch ein altes, altherwürdiges Buch, das vieles enthält, das man nicht beim ersten Lesen versteht. Wenn man genau hinsieht, sind es sogar viele Bücher, 66 genau genommen, die in einem Zeitraum von mindestens 1000 Jahren entstanden sind, oft von mehreren Autoren gleichzeitig, die gar nicht immer namentlich bekannt sind. Wie soll man da den Einstieg finden oder gar den Überblick bekommen?

Hier kommt der Computer ins Spiel, der im Gegensatz zu uns kein Problem damit hat, große Textmengen zu verarbeiten. Die Bibelclouds, die wir zu jedem Buch der Bibel gestaltet haben, zeigen schön, wo in einem Buch die Schwerpunkte liegen. Wir Autoren haben zu jedem Buch der Bibel eine kurze Einführung geschrieben, die zeigt, warum es sich lohnt, gerade dieses Buch zu lesen. Dann gibt es Lesetipps, die du einfach mal ausprobieren kannst. Das sind meist gut verständliche, auf jeden Fall besonders interessante Texte der Bibel, die dir einen guten ersten Eindruck geben. Außerdem findest du besonders schöne Bibelworte zitiert als „gute Worte“. Sie eignen sich auch als Konfirmationsspruch oder dafür, sie groß geschrieben über deinen Schreibtisch zu hängen, um sie nicht zu vergessen. Und dann haben wir Jugendliche gebeten, ihre persönliche Leseerfahrung als O-Ton aufzuschreiben. Manche haben uns sogar erlaubt, ein Bild von ihnen abzudrucken. Für Texte und Bilder ein dickes Dankeschön!

Wo soll ich anfangen?, fragst du jetzt vielleicht. Wir empfehlen dir, einfach mal zu blättern und zu schauen, wo du hängen bleibst. Vielleicht ist es ein Begriff wie Liebe, Wahrheit, Barmherzigkeit. Oder eine Person wie Abraham, Maria oder Paulus. Oder dich interessiert, warum so viel geopfert, gesprochen oder geführt wird in der Bibel. Lass dich einfach inspirieren von den schönen Wortwolken und dann schau vor allem selbst in die Bibel hinein und lies. Ein Kapitel, vielleicht auch einmal zwei, dann auch einmal ein ganzes Buch. Und wenn du sogar die ganze Bibel schaffen willst, ist das gar nicht so schwer: Du musst nur ein Jahr lang jeden Tag gut drei Kapitel der Bibel lesen, das dauert ungefähr 20 Minuten. Einen guten Plan dafür findest du übrigens unter www.die-jahresbibel.de.

Du wirst sicher schnell merken: Die Bibel ist ein echtes Lebens-Buch. Sie steckt voller Geschichten, die das Leben schreibt. Sie kann uns helfen, das Leben zu bewältigen. Sie handelt nämlich von Gott, der uns geschaffen hat und unendlich liebt, der unser Leben lenkt und will, dass es einen Sinn hat. Die Bibel gibt uns aber auch Tipps für ein gutes Zusammenleben, Gebote, die uns sagen, was richtig und falsch ist. Und die Bibel berichtet von Jesus, dem Sohn Gottes, dem wichtigsten Menschen, der je gelebt hat. Er hat durch sein Leben, durch seinen Tod und seine Auferstehung dafür gesorgt, dass wir ein gutes Verhältnis zu Gott haben können. Der Glaube an ihn und seinen himmlischen Vater hat Menschen über viele Jahrhunderte Kraft gegeben, ihr Leben zu leben und in schwierigen Zeiten nicht den Mut zu verlieren.

Wenn du noch mehr über die Entstehung der Bibelclouds erfahren willst, musst du hinten nachschauen. Mit solchen eher technischen Dingen wollten wir dich hier nicht gleich belästigen. Auf jeden Fall wünschen wir dir viele spannende Entdeckungen in diesem Buch und vor allem natürlich im Buch der Bücher, der Bibel. Lies sie selbst, es lohnt sich!

THOMAS EBINGER UND MARTIN WOLTERS

Die Bibel im Gesamtüberblick



Hier siehst du die 300 häufigsten Wörter der Bibel, wenn man alle 66 Bücher zusammennimmt. Gott ist deutlich zu erkennen und auch sprechen, sollen und kommen. Aber müsste das Wort Jesus nicht viel größer sein? Schließlich ist er eine der Hauptpersonen, sozusagen der Star der Bibel! Nun, das hängt vor allem damit zusammen, dass gut drei Viertel aller 730 000 Wörter der Bibel im Alten Testament (AT) zu finden sind, dort aber nie direkt von Jesus gesprochen wird. So taucht Jesus auch erst auf Position 30 der häufigsten Begriffe der Bibel auf. Dafür fallen viele Personen des AT in der Übersicht ins Auge: David, Mose, Abraham oder Saul – häufig waren das auch Könige. Oft ist von Propheten die Rede und auch Begriffe wie Land, Schwert, Blut, Zorn, Heer und Opfer kommen eher im AT vor.

Auffällig und merkwürdig geschrieben ist das Wort HERR. Dieses Wort benutzte Luther in seiner Übersetzung für den Namen Gottes im Alten Testament: JHWH (ausgesprochen »Jahwe«), auch „Tetragramm“ (Vierfachzeichen) genannt. Dieser Name darf nach jüdischer Tradition nicht ausgesprochen werden. Als Ersatz sagen Juden meist „Adonai“, was Herr bedeutet. Durch die Großbuchstaben kannst du es gut vom normalen „Herr“ unterscheiden, das z. B. vorkommt, wenn ein Knecht einen Herrn hat oder wenn Jesus als Herr angesprochen wird.

Auf den folgenden Seiten werden anhand eines Balkens immer der relative Umfang jedes biblischen Buches und dessen Position innerhalb der Bibel grafisch dargestellt. So kann man beim Durchblättern relativ schnell abschätzen, in welchem Teil der Bibel man sich gerade befindet.

MARTIN WOLTERS

Alles (k)ein Zufall?!

Fragst du dich auch manchmal: Warum bin ich auf der Welt, warum lebe ich, was genau ist der Sinn des Lebens und dieser Welt?

So ging es auch den Menschen im ersten Buch Mose. Am Anfang dieses Buches stehen Berichte darüber, wie Gott die Welt und die Menschen erschaffen hat (1. Mose 1–2). Gott sieht zum Schluss alles an, was er gemacht hat und er sieht, dass es gut ist. Es ist kein Zufall, dass es diese Erde gibt und uns Menschen. Gott hat jeden Einzelnen gewollt, auch dich.

Oft kommt es mir zwar gar nicht so vor, als sei ich gut, aber für Gott gilt das: Für ihn bin ich gut.

Man kann das an Abraham sehen, der viel mit Gott erlebt. Auf Abraham kommen in seinem Leben so manche Schwierigkeiten zu, er wird sogar von Gott auf die Probe gestellt: Dabei geht es um seinen Sohn Isaak, in allem ist Gott aber bei ihm, geht mit ihm durch sein Leben. Abraham ist Gott wichtig, das sagt er ihm zu, er segnet ihn (1. Mose 12,2–3): Gott verspricht Abraham, immer bei ihm zu sein, dafür zu sorgen, dass alles zu seinem Besten läuft. Und Abraham soll für andere ein Segen sein, das heißt, er soll anderen Menschen guttun, durch ihn sollen Freude und Gutes in ihr Leben kommen. Gott bleibt aber in allem an Abrahams Seite, das hat er ihm zugesagt, weil er für ihn wertvoll ist, einfach gut.

Das erste Buch Mose ist ein Buch voller Erlebnisse, die Menschen mit Gott haben. Immer gilt: Gott ist den Menschen treu, weil sie für ihn kein Zufall sind, sondern eben genauso von ihm gewollt und von ihm gesegnet. Gut gemacht!

[Jennifer Berger]

Ich fand die Texte gut verständlich. Es hat mir klar gemacht, was der Sinn des Lebens ist, dass kein Mensch ein Zufall ist. Die Schöpfung der Erde habe ich so noch nie gesehen und nur erzählt bekommen. Ziemlich beeindruckend fand ich Abrahams Geschichte und seine Probe.

Vanessa, 13

Gute Worte *Ich will dich segnen und ... du sollst ein Segen sein.* 1. Mose 12,2

Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. 1. Mose 28,15

Lesetipp 1. Mose 1–2 (Die Erschaffung der Welt)

1. Mose 22,1–19 (Abrahams Versuchung)

Freedom is coming

Kein Mensch will freiwillig unfrei leben. Selbst bestimmen zu können, wie man lebt, ist ein Menschenrecht. Gott hat uns einen Verstand gegeben, mit dem wir freie Entscheidungen treffen können. Er will nicht, dass wir unterdrückt werden.

Das zweite Buch Mose ist das große Buch der Sehnsucht nach Freiheit. Es berichtet vom Auszug des Volkes Israel aus der Gefangenschaft in Ägypten. Gott beauftragt Mose, sein Volk durch die Wüste in die Freiheit, in das gelobte Land Israel zurückzuführen. Die Israeliten feiern ihre Befreiung mit einem großen Fest, das sie Passah nennen (2. Mose 12). Unser Abendmahl geht darauf zurück. Es wird bis heute von Juden mit ungesäuertem Brot und Wein gefeiert.

Mose war alles andere als ein Heiliger. Wegen eines Mordes musste er, der am Hof des Pharao groß geworden war, fliehen. Dort begegnete ihm Gott und offenbarte ihm seinen Namen: JHWH (2. Mose 3). Dieser wird in der Lutherbibel als HERR wiedergegeben und bedeutet: Ich bin für dich, für euch da, gehe mit euch auf dem Weg in die Freiheit. Um in Freiheit leben zu können und Unterdrückung zu vermeiden, gab Gott seinem Volk am Berg Sinai Regeln: die zehn Gebote. Sie gelten bis heute für Juden und Christen.

Berühmt geworden ist die Geschichte vom goldenen Kalb (2. Mose 32). Als Mose im Gespräch mit Gott länger als gedacht auf dem Berg Sinai bleibt, macht Aaron, der Bruder Moses, dem Volk aus Ohr-Ringen ein goldenes Kalb als sichtbaren Gott. Das Volk tanzt dann um das goldene Kalb herum. Das ist sprichwörtlich geworden und erinnert uns daran, dass man die entscheidenden Dinge im Leben nicht kaufen kann: Liebe, Freundschaft, Frieden, Freiheit ...

[Thomas Ebinger]

Ich finde es sehr mutig von Mose, dass er Gott bittet das Volk zu verschonen. Ich hätte mich das nicht getraut. Aber ich glaube, dass Mose erkannt hat, dass wir Menschen nicht perfekt sind und es nie sein werden und dass jeder von uns manchmal sündigt. **Alina, 14**



Gute Worte *Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.* 2. Mose 14,14

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe. 2. Mose 23,20

Lesetipp 2. Mose 20,1-21 (Die Zehn Gebote)
2. Mose 32 (Das goldene Kalb)

HERR
Mose
sprechen
sollen
VolK

Arbeit Akazienholz
Ägypten Altar
Ägyptenland
Berg beide
Berge blau
bringen

Aaron

Decke Brot
darum Blut
drei Erde
ersten Dienst
essen Ellen

führen fein Feld
Füße Frau fünf
geben
ganz gebieten
gehen

Gesetz **Gold** gezwirnte feine Leinwand
Gott golden
Hande halten
Kleider Heiligum heilig
Herz Hand Haus Großen

Israel
hören Lade
kommen
Leuchter
Israeliten

Meer lang
legen
Mose und Aaron Kupfer Morgen
nehmen Namen
lassen Land
Pharao Ringe

ringsherum Purpur reden Scharlach
Rind sehen Priester
Sagen Sohn

Stangen schlagen rot
Säulen
Tisch Stiftshütte stehen
Söhne sterben
setzen Siehe

Vieh vier **Tage** Wort **Wer** Wohnung **Wasser**
ziehen **zwei** Wüste